

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 18.12.2025
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 21:32 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende

Frau Conny Oertel

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Axel Beyer
Frau Ilonka Bienert
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. med. Gunter Boden
Herr Dr. Uwe Epler
Frau Birgit Gnauck
Herr Knut Gutterwitz
Herr Alexander Hesse
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Jana Lißner
Herr Christoph Mitschke
Herr Max Schreiber
Herr Michael Schürer
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Georg Wiesner
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Georg Lindner
Frau Cornelia Schmiedel

dienstlich verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Oertel eröffnete die 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heidenau.

Nachfolgend begrüßte Frau Oertel den baldigen Stadtrat Herrn Martin sowie die Presse. Außerdem hieß sie anwesende Einwohner, die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung willkommen.

Anschließend hat die Vorsitzende Frau Oertel darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht. Nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Heidenau sind während der öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder seiner Ausschüsse Ton- und Bildaufzeichnungen, die nicht zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift angefertigt werden, nur mit vorheriger und schriftlicher Genehmigung der Bürgermeisterin zulässig. Die Genehmigung ist insbesondere zu versagen, wenn dies für den ungestörten Sitzungsverlauf erforderlich erscheint.

Nachfolgend stellte Frau Oertel die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 27.11.2025 befand sich noch im Geschäftsgang und wurde noch nicht bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Wolf und
- Herr Stadtrat Barthel.

Für den Tagesordnungspunkt 10 wurde eine Befangenheit von Herrn Stadtrat König festgestellt.

Herr Stadtrat Barthel schlug vor, den TOP 17 in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Er begründete dies mit der Anwesenheit mehrerer Einwohner und einer öffentlichen Sitzung in Dohna. Frau Oertel erklärte, dass in Dohna eine Sondersitzung des Stadtrates anberaumt war, welche abgesagt wurde. Damit zog Herr Barthel sein Anliegen zurück. Herr Stadtrat König teilte mit, dass angeregt wurde den IPO-Tagesordnungspunkt an diese Stadtratssitzung als nichtöffentlichen Teil anzufügen – auch um Sitzungsgelder einzusparen.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Borchers informierte sich zum Baubeginn des „Quartier an der Müglitz“. Herr Berthel erklärte, dass es einen Eigentümerwechsel gab.- jedoch bleibt das Vorhaben bestehen.

TOP 3. Verpflichtung des ehrenamtlichen Stellvertreters der Bürgermeisterin

Frau Oertel bat Herrn Dr. Epler nach vorn und vereidigte ihn als stellvertretenden, ehrenamtlichen Bürgermeister. Sie las die Bestellsurkunde vor, freute sich auf die Zusammenarbeit und überreichte einen Blumenstrauß sowie die Urkunde.

Herr Stadtrat Dr. Epler bedankte sich und teilte mit, dass er gern für Fragen und Probleme den Mitgliedern des Stadtrates zur Verfügung steht und sich auf die Aufgabe des stellvertretenden, ehrenamtlichen Bürgermeisters freut.

TOP 4. Haushaltsplan 2026 • Gesamtabschluss 131/2025

Beschluss:

Die Stadt Heidenau verzichtet für das Haushaltsjahr 2026 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 88 b SächsGemO.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Haushaltsplan 2026 • Einwendungen 132/2025

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Abs. 1 Satz 4 SächsGemO zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 eingegangen sind.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

TOP 6. Haushaltsplan 2026 • Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2026 133/2025

Herr Neugebauer zeigte zum Haushalt 2026 eine verkürzte PowerPoint Präsentation. Er sprach zu den nachfolgenden Themen:

1. Ergebnishaushalt 2026
- 1.2 Finanzplanungszeitraum 2025 – 2029
- 1.3 Erträge
- 1.3.5 Ertragspositionen
- 1.4 Ordentliche Aufwendungen
- 1.4.2 Aufwandspositionen
- 1.4.4 Personalstellen
- 1.4.8 Zuwendungen an Dritte
2. Finanzhaushalt 2026

- 2.1 Zahlungsmittelsaldo
- 2.2. Investiver Haushalt
- 2.3 Liquiditätsplanung
- 3. Verpflichtungsermächtigungen 2026
- 4. Zusammenfassung
- 4.1 Genehmigungspflicht
- 4.2 Gesetzmäßigkeit d. Haushalts 2026

Herr Neugebauer informierte, dass die Anfrage aus dem Verwaltungsausschuss von Herrn Stadtrat Bläsner bereits per Email beantwortet wurde.

Herr Stadtrat Gutterwitz erkundigte sich nach dem Rückgang der Kitazahlen und deren Grundlage. Zu den Kosten für Kinder in Nachbargemeinden informierte sich Herr Stadtrat König. Frau Röder ergänzte, dass die Stadt auch entsprechend Gelder für Fremdgemeindekinder erhält.

Seine Ablehnung zum Haushalt 2026 erläuterte Herr Stadtrat Bläsner. Er stellte die Personalstelle eines im Stellenplan vorgesehenen Amtsleiters in Frage und bat um eine Organisationsuntersuchung. Außerdem erkundigte er sich nach Stellen im Bauamt und nach der Streichung der Baumaßnahme Beethovenstraße.

Herr Stadtrat Wolf schloss sich Herrn Stadtrat Bläsner in Bezug auf die Personalstelle an und erklärte seine Ablehnung.

Nach der Baumaßnahme eines Entlastungskanals Nord erkundigte sich Herr Stadtrat König.

Anschließend las Frau Oertel die Beschlussvorlage vor und es erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 gem. Anlage 133/2025-01.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 7.	Beteiligungen der Stadt Heidenau •	128/2025
	Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau für das	
	Geschäftsjahr 2024	

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den in der Anlage 128/2025-1 beigefügten Beteiligungsbericht der Stadt Heidenau für das Wirtschaftsjahr 2024 entsprechend den Regelungen des § 99 Abs. 2 SächsGemO zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

TOP 8. Vergabe eines Straßennamens

114/2025/1

Frau Oertel sprach zur Beschlussvorlage und erkundigte sich bei Herrn Stadtrat Schreiber ob der Sachantrag vom 27.11.2025 noch Bestand hat. Herr Stadtrat Schreiber bestätigte dies. Er beantragte die Straße nach Herrn Ernst Hermann Grämer zu benennen, statt der vorgeschlagenen Paul-Gröger-Straße. Anschließend wurde über den Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja 1 Nein 15 Enthaltung 5

mehrheitlich abgelehnt

Herr Stadtrat Barthel äußerte seine Zustimmung zur Vorlage und regte an eine der nächsten Straßen als Woldemar-Winkler-Straße zu benennen.

Aufgrund der Ablehnung des Antrages wurde nachfolgend über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, der Planstraße im Bebauungsplan M 15/1 "Wohngebiet Hermann-Löns-Straße" Heidenau den Straßennamen Paul-Gröger-Straße zu geben.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, nach Fertigstellung der Planstraße das Widmungsverfahren nach § 6 Sächsisches Straßengesetz einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 9. Antrag der CDU/FDP-Fraktion - Sichtbarkeit von
Anfragen der Stadträte im Bürger- und
Ratsinformationssystem**

130/2025/1

Herr Stadtrat König sprach als Antragsteller zum Antrag und erklärte die Motivation dahinter.

Herr Stadtrat Lange und Herr Stadtrat Schürer äußerten sich positiv zum Antrag.

Auf die Änderung im Verwaltungsausschuss wies Herr Stadtrat Wolf hin. Dabei wurde der Antrag dahin ergänzt, dass auch mündlich gestellte Anfragen (welche schriftlich beantwortet werden) im Bürger- und Ratsinformationssystem dargestellt werden.

Anschließend wurde über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt die Stadtverwaltung, dass die durch Stadträte schriftlich oder mündlich gestellten Anfragen, die durch die Bürgermeisterin schriftlich beantwortet werden, in dem Rats- und Bürgerinformationssystem eingestellt werden, so dass jede Bürgerin und jeder Bürger der Stadt Heidenau selbstständig sich informieren kann. Die Einstellung der Stadtrats-Anfragen soll ab dem 01.01.2026 erfolgen. Sofern in dem Zeitraum

vom 03.06.2025 bis 31.12.2025 schriftlich oder mündliche Anfragen durch Stadträte an die Bürgermeisterin gestellt worden und diese schriftlich beantwortet sind, sind diese Antworten der Bürgermeisterin allen Fraktionsvorsitzenden bis 31.01.2026 zu übermitteln. Ausgenommen davon sind geheim zuhaltende Angelegenheiten nach § 54 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Ausscheiden aus dem Stadtrat der Stadt Heidenau - 135/2025
Feststellung des Vorliegens eines wichtigen
Grundes für die Beendigung der Stadtratstätigkeit**

Aufgrund von Befangenheit entfernte sich Herr Stadtrat König vom Sitzungstisch. (20)

Frau Oertel dankte Herrn Stadtrat König für die jahrzehntelange Tätigkeit als Stadtrat und überreichte ihm einen Blumenstrauß.

Anschließend dankte er allen für die Zusammenarbeit und appellierte dabei immer an Heidenau zu denken.

Herr Stadtrat Wolf schloss sich den Glückwünschen an und dankte für die Zusammenarbeit.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau stellt fest, dass ein wichtiger Grund für die Beendigung der Stadtratstätigkeit durch Herrn Reno König gemäß § 18 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung vorliegt und stellt das Ausscheiden des Herrn Reno König als Stadtrat der Stadt Heidenau mit Wirkung vom 31.12.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

Nach der Abstimmung nahm Herr Stadtrat König wieder am Sitzungstisch Platz. (21)

**TOP 11. Antrag der Fraktion CDU-FDP zur 134/2025
Veranstaltungsübernahme Gedenkfeier 27.01.**

Herr Stadtrat König sprach zum Antrag der CDU/FDP-Fraktion.

Seine Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung äußerte Herr Stadtrat Barthel.

Herr Stadtrat Hesse erklärte, dass es im Verwaltungsausschuss zu Missverständnissen bei der Erhaltung der Feierstunde kam. Er erklärte, dass alles an der Unterstützung der Stadtverwaltung so bleiben soll.

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich ob daher der letzte Satz des Beschlussvorschlages als gestrichen gilt.

Daraufhin reichte Herr Stadtrat Wolf den nachfolgenden Änderungsantrag zur Sache ein; dabei entfiel der letzte Satz und der Text wurde wie folgt ergänzt:

„... Der Kranzniederlegung sollte eine würdige Feierstunde vorausgehen, in der der Opfer des Nationalsozialismus gedacht wird, die von ehrenamtlichen Organisatoren organisiert werden sollte.“

Herr Walther sprach zum Vorschlag der Verwaltung und dass nur der Antragsteller die Änderung (Wegfall des letzten Satzes) herbeiführen könnte. Die Stadt könne keinen Externen verpflichten diese Veranstaltung fortzuführen, laut dem Änderungsantrag des Herrn Stadtrats Wolf.

Nachfolgend erinnerte Herr Stadtrat Bläsner, dass es wichtig ist, den Tag weiter in Heidenau zu begehen.

Herr Stadtrat Hesse erklärte für die CDU/FDP-Fraktion den Beschlusstext zu ändern und damit auf den letzten Satz zu verzichten.

Anschließend wurde zuerst über den Änderungsantrag von Herrn Stadtrat Wolf wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 15 Enthaltung 3

Damit gilt dieser Antrag als abgelehnt.

Abschließend wurde über den geänderten Beschlusstext abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beauftragt die Bürgermeisterin, dass in der Stadt Heidenau weiterhin am 27.01. eines jeden Jahres dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in würdiger und feierlicher Form gedacht wird. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heidenau zu einer Kranzniederlegung an der Gedenkstätte auf dem Friedhof-Nord, Nordstraße, 01809 Heidenau, einzuladen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 12. Neubau einer modernen Wohnanlage „Zum Heidenauer Blick“- Stellungnahme der Gemeinde 136/2025

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt,

1. dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau einer modernen Wohnanlage „Zum Heidenauer Blick“ bestehend aus 3 miteinander verbundenen Gebäudeteilen mit 18 Wohnungen, Außenanlage mit Ausbildung als Retentionsraum und Stellplatzanlage;
Flurstück 55/1 der Gemarkung Mügeln in 01809 Heidenau

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen sowie

2. dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans M 06/2 „Wohnungsbaugelände Heinrich-Zille-Straße“ nach § 31 Absatz 2 BauGB zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 13. Ergänzungssatzung Heinrich-Zille-Straße -
Aufstellungsbeschluss**

137/2025/1

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich, ob auch auf schützenswerte Tierarten geprüft wird. Herr Berthel bestätigte dies. Es werden wieder die Anhörungen zum B-Planverfahren durchgeführt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Heinrich-Zille-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 34 Abs. 4 S. 1 Nr. 3 BauGB, mit folgendem Geltungsbereich gemäß Anlage 137/2025/1-1:

Flurstück Nr. 77/1 (Teilfläche) der Gemarkung Mügeln

Die Planung soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 14. Bebauungsplan M 16/1 „Freizeitareal Elbwiesen“ –
Vorentwurf Billigungs- und Offenlagebeschluss**

138/2025

Beschluss:

1. Der Stadtrat billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans M 16/1 „Freizeitareal Elbwiesen“ in der Fassung vom 20. November 2025, bestehend aus der Planzeichnung mit den Textlichen Festsetzungen (Anlage 138/2025-1), der Begründung (Anlage 138/2025-2) und der Dokumentation zur Arterfassung (Anlage 138/2025-3).

2. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungsplans M 16/1 „Freizeitareal Elbwiesen“ einschließlich dessen Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

**TOP 15. Annahme von Spenden gemäß § 73 Abs. 5
SächsGemO**

141/2025

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 141/2025-01.

Sachspende / Sachzuwendungen:
Abstimmungsergebnis lfd. Nr. S2

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

einstimmig beschlossen

TOP 16. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Stadtrat Kirsten erkundigte sich bei Herrn Stadtrat Bläsner zu einer Aussage („Chaos im Stadtrat“) aus dem letzten Stadtrat und fragte nach dessen Bedeutung.

Herr Stadtrat König stellte darauf einen Geschäftsordnungsantrag. Dies sind keine Angelegenheiten für diesen Tagesordnungspunkt und seien persönlich zu klären.

Nachfolgend stellte Herr Stadtrat Barthel einen Antrag zur Schaffung eines Gedenkortes auf dem Nordfriedhof.

Auch Herr Stadtrat König reichte einen Antrag mit dem Thema „Beflaggung an Dienstgebäuden“ und einen Antrag zur Erstellung eines Strukturkonzeptes der Stadt Heidenau.

Herr Stadtrat Bläsner kritisierte, dass es seit mehreren Monaten keine Informationen zu laufenden Baustellen und Bauprojekten gibt und bat um künftig mehr Informationen der Stadtverwaltung. Frau Oertel nahm diese Anregung mit.

Herr Stadtrat Barthel sprach den Wunsch aus, über die Weihnachtsfeiertage die Friedensflagge wehen zu lassen. Frau Oertel erklärte, dass diese dauerhaft angebracht ist, es sei denn, dass anders beflaggt werden muss.

Der Meinung von Herrn Stadtrat Bläsner schloss sich Herr Stadtrat Wolf an. Er bat außerdem um Informationen zu Asylsuchenden in Heidenau. Außerdem fragte er, warum das Bild des Bundespräsidenten nicht mehr im Ratssaal hängt. Auch Herr Stadtrat Wiesner schloss sich der Bitte an, den Bundespräsidenten wieder einen Platz zu geben. Frau Oertel versprach, dem nachzugehen.

Abschließend informierte Frau Oertel, dass es Frau Röder und ihr gelungen ist, beim LASUB einen Bio/Chemielehrer ab dem 01.01.2026 für die Goethe-Oberschule zu erwirken.

Nachfolgend schloss Frau Oertel um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung und legte 5 Minuten Pause fest.

Frau Horack
Schriftführer

Frau C. Oertel
Bürgermeisterin

Herr Wolf
Stadtrat

Herr Barthel
Stadtrat

Datum: _____

Datum: _____